

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Dr. Skadi
Jennicke

Stadträtin

Die Leipziger lieben die MuKo und das Naturkundemuseum. Der Bestand der Muko ist nach zähem Ringen, von Beginn an unterstützt von der Linken, gesichert, der Anbau eingeweiht, der Ausbau des Saales in Reichweite. Auch um den Fortbestand des Naturkundemuseums wird seit Jahren gerungen. Elf Standorte hat die Verwaltung geprüft. Nun schlägt sie vor, die

Halle 7 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei in Neulindenau auszubauen. Neben dem Theaterhaus für die Freie Szene soll dort die neue Heimstatt für das Naturkundemuseum entstehen. 11,7 Mio. Euro kostet der Ausbau. Das Theaterhaus muss kommen, das fordern wir

Naturkundemuseum – letzte Chance?

als Fraktion Die Linke seit 2009. Schwerer fällt uns die Entscheidung zum Naturkundemuseum. Der Standort ist ein ehemaliges Industriegelände und demnach nicht unmittelbar an das ÖPNV-Netz angeschlossen. Schwerer wiegt, dass es keine verbindlichen Zusagen zur Finanzierung

der Folgeinvestitionen (Innenausbau und Museumseinrichtung) sowie des laufenden Betriebs gibt. Bleibt das Budget wie es aktuell ist, wäre kaum etwas gewonnen. Die Fraktion Die Linke wird den aktuellen Vorschlag im Januar gründlich abwägen, denn auch wir wissen: Eine Zustimmung zur Halle 7 ist vermutlich die letzte Chance für das Leipziger Naturkundemuseum. ■

